

PRESSEMITTEILUNG

Neustädtische Kirchstraße 7A
10117 Berlin

www.vgms.de | info@vgms.de
T 030 212 33 69-0 | F 030 212 33 69-99

Präsidium:

Jochen Brüggem, Gustav Deiters,
Michael Gutting, Ralph Seibold

Geschäftsführung:
Dr. Peter Haarbeck

AG Charlottenburg VR 35572 B
Lobbyregister R003156

Berlin, 9. Oktober 2023

67 neue Müllerinnen und Müller in den Beruf entlassen

An der Müllerschule Wittingen wurden im Juli 34 und an der Müllerschule in Stuttgart im September 33 Müllerinnen und Müller freigesprochen. Sie alle haben damit eine anspruchsvolle Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. In seinem Grußwort bei der Freisprechungsfeier in Wittingen übermittelte Peter Haarbeck, Geschäftsführer des Verbands Deutscher Mühlen, seine Glückwünsche. Er lobte die hervorragenden Leistungen der Absolventinnen und Absolventen, zugleich betonte er die Bedeutung der Müllerei für die Versorgung der Menschen in Deutschland mit Lebensmitteln. Haarbeck ermutigte die frischgebackenen Geselleninnen und Gesellen dem Müllerhandwerk treu zu bleiben.

Freisprechung in Wittingen

„Müllerinnen und Müller sind gesuchte Fachkräfte. Eure Ausbildung eröffnet sehr gute Berufsaussichten in Deutschland, Europa und sogar in der ganzen Welt: Nutzt sie! Und denkt daran: Ihr sorgt für die Ernährung von Millionen Menschen, für viele gesunde Lebensmittel.“ sagte Peter Haarbeck in seiner Laudatio.

Drei Frauen und 31 Männer erhielten im Juli bei der Freisprechungsfeier der Müllerschule Wittingen ihre Gesellenurkunde. Hubertus Nitzschke, der die Gesellen mit drei Hammerschlägen feierlich lossprach, betonte in seiner Rede die Bedeutung von Gesundheit und Glück im Berufsleben. Er ermutigte die neuen Müllerinnen und Müller, ihren Beruf nach bestem Gewissen auszuüben und wünschte ihnen viel Glück für die Zukunft.

Die besten Absolventen werden jährlich mit dem Preis der Müllereipensionskasse ausgezeichnet. Den mit 200 Euro dotierten dritten Preis erhielt Holger Panzlaff, ausgebildet bei Mega Tierernährung. Georg große Klönne, ausgebildet bei Austing Mischfutterwerk, erreichte den zweiten Platz und wurde mit 300 Euro belohnt. Den ersten Preis und ein Preisgeld von 500 Euro sicherte sich Lukas Stute, Bio-Mühle Eiling.

Der Förderverein der Müllerschule Wittingen zeichnet die besten Prüfungsergebnisse mit dem Goldenen Weizenkorn aus. Paul Alberts erreichte den dritten, Stella König den zweiten und Lukas Stute mit dem besten Prüfungsergebnis den ersten Platz.

Freisprechung in Stuttgart

Die Müllerschule Stuttgart entließ in diesem Jahr insgesamt drei neue Mül-
lerinnen und 30 Müller in den Beruf. Zusätzlich haben sechs Teilnehmer ihre
Ausbildung zum Verfahrenstechnologen im Bereich Agrarlager erfolgreich
abgeschlossen. Die Lossprechung mit Übergabe der Gesellenbriefe fand am
20. September im Rahmen des „Forums nach der Ernte“ des Baden-Würt-
tembergischen Müllerbundes in Denkendorf statt.

Hier gingen die Preise der Müllereipensionskasse für die besten schulischen
Leistungen an Hendrik Brunner von der RWZ Ebeleben, Timm Peters von
der Saalemühle Alsleben und Valentin Blum, ausgebildet bei MühlSchlegel
in Thannhausen. Anschließend wurden die Auszubildenden nach der Über-
gabe der Gesellenbriefe durch Müllermeister und Technischem Lehrer Jo-
chen Köber von ihrem Lehrlingsstand freigesprochen.

In Wittingen und Stuttgart sitzen die beiden einzigen Müllerschulen, in de-
nen der traditionsreiche Beruf in Deutschland ausgebildet wird.

Verband der Getreide-, Mühlen- und Stärkewirtschaft VGMS

Im VGMS sind rund 500 Unternehmen organisiert, von mittelständischen,
familiengeführten Unternehmen bis hin zu großen internationalen Konzer-
nen. In den Betrieben werden rund 15 Millionen Tonnen landwirtschaftlicher
Rohstoffe verarbeitet, unter anderem Weizen, Roggen, Hafer, Hartweizen,
Mais, Reis und Stärkekartoffeln. Die Unternehmen sind wichtige Partner der
Landwirtschaft sowie von Lebensmittelhandwerk, Industrie und Handel.

Die Produktpalette reicht von Mehl über Haferflocken, Frühstückscerealien,
Nudeln und Reis bis zu nativen und modifizierten Stärken sowie Stärkever-
zuckerungsprodukten. In Deutschland und darüber hinaus versorgen die Un-
ternehmen Tag für Tag Millionen Menschen mit hochwertigen, sicheren und
zugleich preiswerten Lebensmitteln. Daneben stellen sie Produkte für die
chemisch-technische und pharmazeutische Industrie sowie Einzelfuttermit-
tel für die Tierernährung her.

Mit ihren rund 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwirtschaften die
im VGMS zusammengeschlossenen Branchen einen Umsatz von etwa 7,5
Milliarden Euro, mit ihren Produkten sind sie weltweit erfolgreich. Der
VGMS vertritt ihre wirtschafts- und sozialpolitischen Interessen gegenüber
deutschen und europäischen Institutionen.

Ansprechpartnerin:

Anne-Kristin Barth
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T 030 2123369 34
E anne-kristin.barth@vgms.de